



VOLKSSCHULE

Wiesfleck

Wiesfleck 136
7423 Pinkafeld

MEDIENINFORMATION

Fit und gesund – mit Wiesi und Flecki geht´s in der Schule rund Bewegter Unterricht in der Volksschule Wiesfleck

Eisenstadt, 17. Juni 2008

Unter dem Motto „Fit und gesund - mit Wiesi und Flecki geht´s in der Schule rund“ erarbeiteten die Studentinnen des Fachhochschul-Bachelorstudiengangs Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung mit der Volksschule Wiesfleck Möglichkeiten, um spielerisch und kindgerecht mehr Bewegung in den Schulalltag zu integrieren. Das Gesundheitsförderungsprojekt zielt primär auf die Förderung des natürlichen Bewegungsdranges der Kinder durch Integration von Bewegung im Setting Schule ab. „Körperliche Aktivität beeinflusst wesentlich die Lebensqualität eines jeden einzelnen und führt nachweislich zu einer Steigerung des körperlichen, sozialen und physischen Wohlbefindens. Je früher sportbezogene Gewohnheiten aufgebaut werden, desto geringer ist die Wahrscheinlichkeit der Entwicklung eines inaktiven Lebensstils“, so Projektleiterin Mag.^a Helga Thaler seitens der Fachhochschulstudiengänge Burgenland.

In verschiedenen Workshops erarbeiteten die Studentinnen mit den Kindern und LehrerInnen, den Stellenwert von Gesundheit und Bewegung und wie man diese im Schulalltag fördern und erhalten kann. Übungen zur Muskelkräftigung, Dehnung, Ausdauer bis hin zur Entspannung standen im Mittelpunkt des Projekts. Diese sollen den SchülerInnen die Möglichkeit bieten, den stressigen Schulalltag durch aktive Kurz-Bewegungspausen leichter bewältigen zu können. „Bewegtes Sitzen“ wurde mit Hilfe von Physiotherapeutin Frau Spath geübt. Alternative Sitzmöglichkeiten auf Pezzibällen und Sitzkeilen sind bei den Kindern und LehrerInnen so gut angekommen, dass ein Ankauf dieser Sitzgelegenheiten organisiert wurde. Um die Nachhaltigkeit des Projekts zu fördern, wurde von den Studentinnen ein Fitnesskalender und eine Ideenmappe erstellt und als Anregung für die LehrerInnen zur weiteren Gestaltung eines bewegten Unterrichts an die Volksschule Wiesfleck übergeben. „Die Ideen der Studentinnen sollen in Zukunft als Grundlage für die Gestaltung eines bewegten Unterrichts in Wiesfleck dienen“, zeigt sich Volksschuldirektorin Kristin Bernhart erfreut.

Hintergrundinformation

Die sich ständig ändernden Lebensweisen und Rahmenbedingungen im multimedialen Zeitalter haben einen großen Einfluss auf die Entwicklung, die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Kinder. Die Folgeschäden von Bewegungsmangel sind längst kein Tabu mehr – Haltungsschwächen, Funktionsstörungen und Übergewicht nehmen Überhand. Dieser Tatsache zufolge fordert die Weltgesundheitsorganisation (WHO) dazu auf, körperlicher Aktivität als Mittel zur Gesundheitsförderung mehr Aufmerksamkeit zu schenken.

Studium mit Zukunft im Zeichen der Gesundheit

Seit 2002 bietet der Fachhochschul-Studiengang Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung in Pinkafeld eine wissenschaftlich fundierte und praxisorientierte Ausbildung zum/zur GesundheitsmanagerIn. Der Bachelorstudiengang ist durch den Schwerpunkt Gesundheitsförderung einzigartig in Österreich. Das Studium kombiniert Gesundheitswissenschaften, Gesundheitsförderung und –management mit Wirtschafts- und Rechtswissenschaften und bereitet auf die zukünftigen Herausforderungen im Gesundheitswesen operativ und strategisch bestens vor. Die ersten AbsolventInnen haben ihr Studium im Herbst 2006 abgeschlossen und sind ins Berufsleben eingetreten.

Weitere Informationen unter www.fh-burgenland.at

Facts Fachhochschulstudiengänge Burgenland

Die Fachhochschulstudiengänge Burgenland liegen mit ihren zwei Studienzentren in Eisenstadt und Pinkafeld zentral im neuen Europa. Sie bieten mit ihrem Leitbild – Bildung im Herzen Europas attraktive Studienplätze in vier Kernkompetenzbereichen:

- Wirtschaft (mit Schwerpunkt Mittel-Osteuropa)
- Informationstechnologie und –management
- Energie-Umweltmanagement
- Gesundheit

Als Pioniere haben die Fachhochschulstudiengänge Burgenland den Fachhochschulsektor mit gestaltet. Bereits 1.800 AbsolventInnen in guten Positionen beweisen die hohe Ausbildungsqualität. Neben dem Lehr- und Studienbetrieb mit Mittel-Osteuropa-Dimension wird der nachhaltige Aufbau von angewandter Forschung und Entwicklung mit einem Energie-Umwelt-Gesundheit-Labor am Standort Pinkafeld und einem Marktforschungs- und Sensoriklabor am Standort in Eisenstadt stark forciert.

Das grenzüberschreitende Netzwerk der Fachhochschulstudiengänge Burgenland kooperiert mit 65 Partnerhochschulen und rund 400 Wirtschaftsbetrieben in ganz Europa mit Fokus auf mittel-osteuropäische Länder.

Rückfragehinweis:

Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H.

Office Information und Kommunikation

Mag.^a Martina Landl

Tel.: 05-9010 60 920

E-Mail: presse@fh-burgenland.at

VOLKSSCHULE

Wiesfleck

Wiesfleck 136
7423 Pinkafeld



1. + 2. Klasse der VS Wiesfleck mit Studierenden des Fachhochschulstudiengangs Gesundheitsmanagement und Gesundheitsförderung, Pinkafeld



Sitzen am Pezziball wird geübt



Bewegte Kurzpause